

HARDER PFARRBLATT

Anfang März – Ende Mai 2026



pfarre-hard.at
facebook.com/PfarreHard
instagram.com/PfarreHard



„Siehe, ich mache alles neu!“

*Er, der auf dem Thron saß, sprach:
Seht, ich mache alles neu. Und er sagte:
Schreib es auf, denn diese Worte sind
zuverlässig und wahr! (Offb 21,5).*

Liebe Harderinnen und Harder,

diese Worte stammen aus der Offenbarung des Johannes. Es ist ein Schreiben an die frühen christlichen Gemeinden in Kleinasien, in der heutigen Türkei. Die Menschen lebten in großer Unsicherheit. Der Glaube an den Einen Gott ist verbunden mit großem Widerstand gegen den Kaiserkult sowie dessen Opferwesen und beutete die Bevölkerung spirituell, geistig und materiell aus. Dieser Widerstand hatte Ausgrenzung, Unterdrückung bis hin zum Martyrium zur Folge. Wer dem Kaiser nicht opferte, wurde zum Tod verurteilt. In den letzten beiden Kapiteln bestärkt der Seher Johannes diesen Widerstand. Er sagt ihnen zu, dass Gott mit ihnen ist und alles neu macht. Die herrschende Ungerechtigkeit und die Unterdrückung werden vergehen. Es wird ein neues Miteinander und eine neue Gesellschaft wachsen. Systeme der Gewalt haben ein Ablaufdatum.

Seht, ich mache alles neu! Es geht hier nicht darum, was eine:r Einzelne:r tun muss oder soll, damit alles neu wird. Es ist ein ANDERER, der die Initiative ergreift. Dieses Wort richtet sich – nochmals – an Menschen, die nicht wussten, wie es weitergehen kann oder wird, die sich klein und ohnmächtig in einem funktionierenden Unterdrückungssystem erlebten.

Seht, ich mache alles neu!

Wir wollen es in der Fastenzeit bedenken. Wir dürfen für uns selbst darauf bauen bei Themen, in denen wir anstehen und nicht wissen, ob und wie es weitergeht. Wir dürfen darauf bauen, selbst dann, wenn das Recht der:des Stärkeren die Oberhand zu gewinnen scheint. Gott steht für Recht, Gerechtigkeit und Würde des Menschen. Er und kein anderer ist Herr der Geschichte. Er schafft Neues. Wir dürfen darauf bauen für unsere Glaubensgemeinschaft, die Kirche, die Pfarrgemeinde. Es ist vieles im Umbruch und wir erleben manches als Verlust. Wir sind heute gerufen, der Stimme zu trauen: *Seht, ich mache alles neu! Es gibt Neues und ist im Werden. Seht!*

In der Fastenzeit wollen wir den Aspekt hervorheben, dass nicht so sehr der Verzicht im Vordergrund steht, sondern mehr das NEUWERDEN. Das Fasten trage dazu bei, dass die seelischen und geistigen Kräfte gestärkt werden, dass das Miteinander neue Impulse erhält, dass es zu einem Beitrag für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung sei.

Als eine Möglichkeit der Umsetzung gibt es das Projekt „40 Tage – 40 Worte – 4 Minuten“. Vermutlich können jene, die sich auf das Projekt einlassen, nach 40 Tagen sagen: „Auch bei mir ist Neues geworden.“ Die genauere Beschreibung findet ihr auf Seite 8. ←

EUER PFARRER ERICH BALDAUF



AUS DEM PFARRLEBEN

- 20 Jahre Pfarrzentrum 5
- Tanz in den Mai 6
- Ostergewinnspiel 7

AUS DEN TEAMS

- Finanzbericht des Pfarrkirchenrats 9
- Besuchsdienst „Unterwegs mit Menschen“ 12
- Zivi Laurenz verabschiedet sich 12

KINDER & JUGEND

- Firmung 2026 13
- Palmbuschen binden 13
- Kinder- und Familienkirche 14

TERMINE

- Liturgischer Terminkalender 18
- Pfarrlicher Terminkalender 20



**Gott spricht:
Siehe, ich mache alles**

neu!

Medieninhaber:
Katholische Pfarrgemeinde Hard,
Kirchplatz 1, 6971 Hard
Telefon: 05574 73345
E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at
Website: pfarre-hard.at

WhatsApp-Kanal anmelden:
Sende HARD an 0676 832408250
Facebook: [facebook.com/
PfarreHard](https://www.facebook.com/PfarreHard)

Instagram: [instagram.com/
PfarreHard](https://www.instagram.com/PfarreHard)
YouTube: [https://bit.ly/
YouTubePfarreHard](https://bit.ly/YouTubePfarreHard)

Redaktionsteam:
Bernadette Rosenauer (Leiterin),
Michael Girardelli,
Teresa und Raphael Kiene
Layout: Siegmund Motter,
motter.at

Druck:
typo-media.com

Unkostenbeitrag: 20,- Euro für
4 Ausgaben/Jahr
Unsere Bankverbindung:
IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120
BIC: RVGAT2B431

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00
Uhr und am Montag und Dienstag von
14:00 bis 17:00 Uhr, sowie nach
vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind
im Besitz des Pfarrblattarchivs

**REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe:
30. April 2026**



In der Fastenzeit das Johannesevangelium lesen

Herzliche Einladung, Jesus mit den Augen des Evangelisten Johannes kennenzulernen. Seine zentrale Botschaft antwortet auf die Frage, wer Jesus von Nazareth wirklich war. Der Stil dieses Evangeliums unterscheidet sich von dem der anderen drei Evangelien. Er ist theologisch dicht und intensiv. Deshalb tut es gut, das Evangelium als Ganzes und mithilfe von Anregungen zu lesen.

Wie?

Jede:r liest persönlich pro Tag einen Abschnitt. Ein Bibelleseplan liegt im Zeitschriftenstand in der Pfarrkirche auf und ist auf der Website der Pfarre zu finden. Zeitbedarf: 20 bis 30 Minuten

Zeitraum

Aschermittwoch, 18.02. bis Ostersonntag, 05.04.,
Einstieg auch später möglich

Praktische Tipps

Vikar Gerhard Mähr schickt jeden Sonntag per WhatsApp einen kurzen Impuls. Wer diesen möchte, kann seinen Namen mit Handynummer im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail an gerhard.maehr@kath-kirche-vorarlberg.at mit der Angabe „Bibellesen in der Fastenzeit“ übermitteln.

Gesprächs- und Austauschmöglichkeit:

Freitag, 27. Februar, 20. März und 10. April

(Rückblick und Auswertung)

jeweils um 17:00 Uhr in der Sakramentskapelle

Begleitung: Vikar Gerhard Mähr

Bist du dabei?

Staune, wie Johannes dein Bild von Jesus schärft! ←



Verein
Sozialsprengel
Hard

**Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben**

**Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche**



Bewegungsgruppe
jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
im Sozialsprengel Hard

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung



Krankenpflegeverein Hard

In der Wirke 1

Telefon: 05574/72807

Mobiltelefon: 0664/4521581

**Über den Telefonanruf-
beantworter jederzeit erreichbar**

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.



20 Jahre s'Pfarrzentrum Haus der Begegnung

Unser Pfarrzentrum wurde 2006 gebaut und seiner Bestimmung übergeben – ein Zentrum der Begegnung. Ein Ort, wo das Leben Platz findet. Die Aussichten sind grandios und die Blicke unserer Mieter:innen und Gäste schweifen über den Kirchplatz hin zum See.

In den letzten 20 Jahren fanden hier über 190 Hochzeiten, 373 Geburtstage, 76 Verabschiedungs-Rituale und über 4.500 pfarrliche Eigenveranstaltungen statt. Insgesamt waren über eine halbe Million Menschen hier zu Besuch.

Am 18. Jänner 2026 feierten wir, genau 20 Jahre später, diesen Ort der Begegnung. Mit einer wunderschönen Patroziniumsmesse, begleitet von der Fahnenabordnung der Harder Vereine, starteten wir um 10 Uhr in den Tag. Der Chor St. Sebastian mit Helmut Binder an der Orgel, unterstützt durch Instrumentalist:innen und Solist:innen, begleitete und erfreute die Gottesdienstbesucher:innen mit der Missa brevis in B von Wolfgang A. Mozart. Pfarrer Erich lud zum Predigtgespräch und anschließend waren alle Gäste zum Essen und Trinken im Pfarrzentrum eingeladen. Kein Stuhl war leer und wir feierten unsere Gemeinschaft, unser Leben, unser Haus der Begegnungen. ←





TANZ IN DEN MAI Pfarrball im Pfarrzentrum

Mit Fröhlichkeit und viel Musik wollen wir gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns auf viele tanzfreudige Gäste!

30. April 2026 ab 19:00 Uhr
Pfarrzentrum Hard

Anmeldung mit Tischreservierung bis 27. April im
Pfarrbüro unter Tel. 05574 73345
oder per E-Mail an pfarrbuero@pfarre-hard.at ←

Caritas Märzsammlung 2026

Weil dein offenes Herz Türen hat

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung! Durch die Caritas-Märzsammlung kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden.

Durch deine Spende bei der Märzsammlung hilfst du direkt Menschen in der Region, aus Solidarität wird somit konkrete Hilfe. **Bitte unterstütze die Arbeit der Pfarrcaritas Hard und der Caritas in Vorarlberg durch deine Spende auf unser Konto AT55 3743 1000 0005 0120 lautend auf Pfarre Hard - St. Sebastian.**

Ein herzliches Dankeschön für deine Spende, in welcher Form auch immer! ←



Das Osterei – zentrales Symbol für die Auferstehung

Ostergewinnspiel

Das Osterei ist im Christentum ein zentrales Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Es steht für neues Leben, das aus der leblosen Schale (dem Grab) bricht. Der Brauch entstand auch durch die Fastenzeit, in der angesammelte Eier haltbar gemacht, geweiht und verschenkt wurden.

Der Brauch, Eier zu suchen und zu verstecken, entwickelte sich im 17. Jahrhundert. Die Verbindung von heidnischer Fruchtbarkeitssymbolik und christlicher Auferstehungsbotschaft macht das Osterei zu einem vielschichtigen Ostersymbol.

Auf geht's zur Ostereier-Suche in dieser Pfarrblattausgabe!

Wer alle Ostereier, die sich in diesem Pfarrblatt verstecken, findet und die richtige Anzahl unter dem Betreff „Ostereiersuche“ an pfarrbuero@pfarre-harder.at sendet, nimmt an der Verlosung für fünf signierte Bücher „Jesus und sine Gschpänle“ teil.

Die Mundartautorin Irma Fussenegger und der Dornbirner Pfarrer Dominik Toplek machen das Evangelium zum Klassiker der Dialektliteratur. Basierend auf der Einheitsübersetzung erwecken sie das Neue Testament zum Leben und die Geschichten der Evangelisten erscheinen plötzlich in neuem Licht: Der Dialekt schafft Vertrautheit und Nähe und ermöglicht einen greifbareren Zugang zur Heiligen Schrift. Eine neue Lesart mit Vorarlberger Schmääh!

Viel Spaß beim Suchen und viel Glück! ←



... und alles wird gut!

Verkauf, Service, Beratung, Webdesign, Schulung, Druck- und Scandienste

Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder, Dipl. FW für angewandte Informatik

neu ab 1.4.2025: Landstraße 22, 6971 Hard

Tel. +43 664 320 2268 www.Computer-Harder.at

E-Mail: office@computer-harder.at

Öffnungszeiten Mo - Fr von 10 - 12.30 und nach Vereinbarung



Verhüllung des Kreuzes als Zeichen

Es ist üblich, ab dem sogenannten *Passionssonntag* (5. Fastensonntag) die Kreuze mit einem violetten oder schwarzen Tuch in der Kirche abzudecken. Am Karfreitag ist die feierliche Enthüllung des Kreuzes vorgesehen.

In der frühen Kirche war jede Darstellung des Kreuzes in der Kirche verboten. Das Kreuz wurde als Skandal, als Schande gesehen, schon gar eine Darstellung mit dem Gekreuzigten. Erste Kreuzesdarstellungen finden wir in der byzantinischen Zeit. Es waren sogenannte Gemmonkreuze, Kreuze aus Schmuck- und Edelsteinen, allerdings ohne Körper. In der Romanik finden wir Kreuze mit der Darstellung Christus als König. Auf dem Isenheimer Altar wird der Gekreuzigte mit einem geschundenen Körper dargestellt. Es war ein Skandal. Der Künstler schuf das Werk in der Pestzeit. Für ihn spiegelte sich in den Pestkranken der gekreuzigte Christus.

Das Kreuz mit dem Gekreuzigten ist nach wie vor ein Skandal. Leider haben wir uns zu sehr daran gewöhnt und sind abgestumpft. Die Verhüllung und Enthüllung will ein wenig der Gewöhnung entgegenwirken.



Unser Fastenprojekt So geht's

Wir laden dich ein, täglich 4 Minuten lang Worte des Halts und des Gehaltenseins aus der Bibel zu betrachten.

- Einen stillen Ort suchen.
- Das betreffende Wort einfach tief in die Seele fallen lassen und schauen, was geschieht.
- Die Worte stammen aus den Lesungstexten des folgenden Sonntags.
- Lies dann das Wort des Tages, lass es auf dich wirken und höre in dich hinein, was aufsteigt. Wenn deine Gedanken abschweifen, hol dich geduldig wieder zurück, indem du das Wort immer wieder liest oder auch laut aussprichst.
- Beende die Zeit mit einem eigenen Gebet oder dem Vaterunser.
- Wenn dich der biblische Kontext des Wortes interessiert, kannst du die angegebene Bibelstelle der Woche in deiner Bibel nachlesen.

Das jeweilige Wort senden wir gerne über unseren WhatsApp-Kanal und die sozialen Medien Instagram und Facebook.

Übrigens...

...auch das toll genähte Fastentuch und unsere neue Osterkerze in der Pfarrkirche werden die 40 genau ins Blickfeld rücken. Schau genau hin! ←





Die Pfarre und das liebe Geld

Einblick in den Jahresabschluss 2025



Kirchenbeitragsanteil: **81.161**

Mittelherkunft (in Euro)



Miet- u. Pachteinahmen: **103.544**



Sonstige Einnahmen: **34.419**



Spenden u. Kirchensammlungen: **59.361**



Subventionen: **23.998**

Mittelverwendung (in Euro)

Öffentlichkeitsarbeit: **16.262**

Steuern u. Versicherung: **10.229**



Energiekosten: **30.102**

Verwaltung u. Infrastruktur: **72.180**

Reparaturen u. Anschaffungen: **40.820**

Personalkosten: **134.670**



Ab März 2026 ist der Jahresabschluss dann auch für alle interessierten Harder:innen nach vorheriger Terminabsprache einsehbar. ←





Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderat



„Es ist überraschend unkompliziert.“

Am 7. März 2027 findet die Neuwahl unseres Pfarrgemeinderats statt. In den nächsten Ausgaben des Pfarrblatts wollen wir darum einen Blick auf unseren aktuellen PGR werfen und zeigen, warum es sich lohnt, hier mitzumachen. Wir starten mit einem Gespräch mit Raphael Kiene. Er ist seit neun Jahren Mitglied unseres Pfarrgemeinderats und auch Teil des Teams um das Pfarrblatt.

Eigentlich hatte er mit der Pfarre Hard wenig am Hut. Eigentlich war er fast nie in unserer Kirche. Eigentlich ist er nicht mal aus Hard. Eigentlich. Doch inzwischen ist ihm die Pfarre ans Herz gewachsen. Seit acht Jahren gehört Raphael unserem Pfarrgemeinderat an und wirkt inzwischen auch bei der Erstellung des Harder Pfarrblatts mit.

Raphael, wie bist du damals eigentlich in den Pfarrgemeinderat gekommen?

Raphael: Ehrlich gesagt, war das gar nicht groß geplant. Ich wurde von unserem damaligen Pfarrer Hubert gefragt, ob ich mir das vorstellen könne. Was mich wirklich erwartet, wusste ich nicht. Auf wen ich im Pfarrgemeinderat treffe, ebenso wenig. Und was ich dort überhaupt tue, auch nicht. Beste Voraussetzungen also! [Grinst.] Irgendwie dachte ich mir aber: Warum eigentlich nicht? Und so habe ich zugesagt und bin einfach in die Aufgabe hineingewachsen.

Was motiviert dich, auch nach acht Jahren noch weiterzumachen?

Raphael: Der wichtigste Punkt für mich: Jede und jeder hat Talente. In unserer Pfarre haben sie alle Platz. In den unterschiedlichen Teams, Arbeitsgruppen und eben auch im Pfarrgemeinderat. Ich wollte meinen Teil beitragen. Es ist ein gutes Gefühl, nicht nur zuzuschauen, sondern mitzugestalten.

Auch beim Pfarrblatt arbeitest du mit.

Raphael: Genau. Vom Chefredakteur bin ich zwar noch sehr weit entfernt, aber ich darf auch hier ein wenig mithelfen. Und auch das macht mir große Freude.

Warum gerade die Pfarre? Viele engagieren sich in Vereinen oder sozialen Projekten.

Raphael: Stimmt, es gibt viele sinnvolle Möglichkeiten. Für mich ist unsere Pfarre aber so viel mehr als ein Verein oder Projekt. Sie ist ein Ort der Begegnung – das mag sich pathetisch anhören, aber es ist spürbar. Hier kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen, sitzen gemeinsam am Tisch, teilen ihre Zeit miteinander, tauschen sich aus. Für eine Gemeinde und für unsere Zeit ist das unglaublich wertvoll.

Du sprichst von „Begegnung“. Was bedeutet das für dich persönlich?

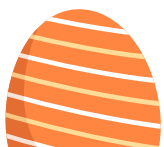
Raphael: Es ist dieses Gefühl des Willkommenseins aller. Ohne Vorbedingungen, ohne Schubladen. Und ja, es hat mit Glauben zu tun. Ich spüre da etwas, das trägt. Und ich wünsche mir, dass andere diese Erfahrung ebenfalls machen können – ganz egal, woher sie kommen oder wo sie gerade im Leben stehen.

Wie erlebst du die Arbeit im PGR?

Raphael: Es ist überraschend unkompliziert. Wir reden miteinander, lachen, tragen Gedanken und Ideen zusammen, die wir in der Pfarre wahrnehmen, entwerfen Pläne, diskutieren – manche lauter, manche leiser. Mir gefällt, dass unterschiedliche Perspektiven und unterschiedliche Menschen hier nicht geduldet, sondern erwünscht sind. Es gibt nicht das eine perfekte PGR-Mitglied und wenn doch, wäre ich bestimmt weit davon entfernt.

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, sich ebenfalls zu engagieren?

Raphael: Einfach ausprobieren! Es braucht nicht viel, nicht mal allzu viel Zeit. Ein wenig Motivation, ein guter Schuss Glaube, Offenheit und schon kann's losgehen. Und ich würde ein Lächeln auch noch mitbringen, das tut uns immer gut.





Wusstest du, dass...

... das Logo des Pfarrgemeinderats mehr zeigt, als man auf den ersten Blick sieht?

Eine Blume, ein Tisch, offene Räume – alles richtig. Und alles hat eine Mitte. Dorthin richtet sich der Blick, von dort geht Gemeinschaft aus.

In der Mitte steht der Fisch, das uralte Symbol für Jesus Christus: Gott ist mitten unter uns, gesandt in diese Welt und immer da für die Menschen. Für alle, die in unserer Gemeinde leben – nahe oder fern, jung oder alt, fröhlich oder traurig, suchend oder angekommen.

Das neue Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2027 bringt es auf den Punkt:

Mit Dir. Gemeinsam.

Denn Kirche lebt von Menschen, die eintreten, mitgestalten und Gemeinschaft teilen – miteinander und mit Gott, der uns verbindet. ←



aus den
Teams

Kommt, lasst euch stärken! Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen



Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus dem westafrikanischen Nigeria. Er wird am Freitag, den 6. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „Kommt – Lasst euch stärken!“, einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Mt 11,28).

Der Weltgebetstag 2026 lädt uns ein, die Stärke und Widerstandsfähigkeit der nigerianischen Frauen zu würdigen, ihre Geschichten zu hören und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu beten. Mögen sie – und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden.


ÖKUMENISCHER WELT- GEBETSTAG DER FRAUEN

Wann: Freitag, 6. März 2026,
19:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche Mariahilf
mit anschließender Agape im
Pfarrsaal

Musik: Chor Grandi Amici

Wir bilden Fahrgemeinschaften ab Kirchplatz Hard – bitte im Pfarrbüro melden! ←



**Du bist mir wichtig. Du bist mir wertvoll.
Du darfst dich auf mich verlassen.**

Begegnen, besuchen, begleiten: Unter diesem Motto machen freiwillig engagierte Frauen und Männer regelmäßig Besuche bei Menschen in Hard, denen es schwer fällt hinauszugehen, unter Leute zu gehen, etwas zu unternehmen. Manchmal fehlt einfach auch eine Person zum Spaziergehen, für einen Besuch im Café, jemand, der ein Stück mitgeht und begleitet, zuhört, Freude und Offenheit mitbringt, um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Es geht darum, dass wir Menschen uns begegnen und dass beide Seiten, Besuchende und Besuchte, eine gute Zeit miteinander verbringen.

Hast du Freude an einem regelmäßigen Besuch?

**Wünschst du dir jemanden, der
... regelmäßig Zeit für dich hat?
... dir aus der Zeitung oder deinem Lieblingsbuch vorliest?
... mit dir schwätzt oder einfach zuhört?
... dich bei einem Spaziergang begleitet?**

In der Regel dauert ein Besuch ein bis zwei Stunden, findet alle zwei Wochen statt und ist für dich kostenlos.

Unser Ansprechpartner **Niko Pranjic (T 0676 83240 8190, niko.pranjic@pfarre-hard.at)** klärt sorgfältig ab, welche:r Besucher:in zu dir passen würde, vermittelt und unterstützt bei Schwierigkeiten. Wir freuen uns auf deinen Kontakt!

Freiwilliges Engagement im Besuchsdienst – etwas für dich?

Hier engagieren sich Menschen, die ...

... Freude an der Begegnung mit anderen Menschen haben,
... gerne zuhören und auch gerne Gespräche führen,
... gerne jemandem Zeit schenken wollen (ganz individuell wie oft, wie viel, wofür)
... sich gerne regelmäßig im Team zum Austausch treffen wollen,
... Interesse haben, sich auch freiwillig fortzubilden. ←

aus den
Teams

Unser 100. Zivildienner verabschiedet sich von uns

Liebe Harder:innen,

meine Zivildienstzeit ist bald vorbei und somit endet ein weiterer Abschnitt in meinem Leben. Ich darf auf eine wundervolle und lehrreiche Zeit in der Pfarre zurückblicken.

Gleich am ersten Tag wurde ich in der Pfarre sehr herzlich aufgenommen und ich fühlte mich nach ein paar Tagen schon als Teil der Pfarrfamilie. Die tolle und familiäre Stimmung, die das Team ausstrahlt und an die Menschen hier weitergibt, half mir sehr, mich an das neue Umfeld anzupassen. Mit dem „Essen auf Rädern“ durfte ich viele besondere

Menschen kennenlernen und interessante Gespräche führen. Durch diese Aufgabe konnte ich Erfahrungen sammeln und Einblicke erhalten, die ich als junger Mensch so wahrscheinlich nicht hätte erleben können, und ich werde sie immer in besonderer Erinnerung halten. Auch die Aufgaben in der Pfarre, wie Fenster, Kirche und Pfarrzentrum putzen oder das Mithelfen beim Pfarrcafé oder bei der Serenade waren eine gute Vorbereitung für das spätere Leben. Ich lernte Verantwortung zu übernehmen, neue Anforderungen anzunehmen und ich konnte mich so selbst weiterentwickeln.



Nun ist diese wundervolle, aber auch herausfordernde Zeit bald vorbei. Ich möchte euch allen Danke sagen! Ein ganz herzliches Dankeschön richte ich aber an Bernadette und Michael, die mich hier so herzlich empfangen haben und immer für mich da waren, sowie an das ganze Pfarrteam. Vielen Dank für diese Zeit und das Allerbeste für euch alle! ←

EUER ZIVILDIENER LAURENZ JÄGER



Ein kleiner Schritt im Sakrament – ein großer für meinen Glauben.

Firmung 2026

Du stehst im Zentrum.
Deine Begegnungen mit Gott,
deinem Glauben
und der Gemeinschaft der Glaubenden.
Gott ist keine Fantasie.
In Deinem Leben,
in der Welt und in der Gemeinschaft
sind Spuren Gottes zu entdecken.
Spüren wir sie gemeinsam auf!

Es ist DEIN Firmweg – du gestaltest ihn mit.

Unsere Firmung feiern wir am **Samstag, den 30. Mai**
um 17:00 Uhr mit Firmspender Abt Vinzenz Wohlwend
in der Pfarrkirche St. Sebastian. ←



Palmbuschen binden mit den Firmlingen

Wir binden wieder gemeinsam Palmbuschen im Pfarrzentrum. Unterstützt werden wir dieses Jahr durch die Firmlinge. Es sind alle herzlich eingeladen.

Palmbuschenbinden

Samstag, 28. März, von 10:00 bis 12:00 Uhr,
im Pfarrzentrum

Mitzubringen: Gartenschere und gute Laune
Bastelmaterial gibt es vor Ort

Damit wir genügend **Grünmaterial** zur Verfügung haben, bitten wir alle Harder:innen, geschnittenes Grünzeug und gerade Stöcke ab Freitag, den 27. März, zur gekennzeichneten Sammelstelle beim Pfarrzentrum (links hinter der Rampe) zu bringen. ←

Schöpfungs-Bingo

Draußen erwacht so langsam wieder die Natur aus ihrem Winterschlaf – das ist genau die richtige Zeit für unser Schöpfungs-Bingo! Du kannst es alleine spielen, mit deinen Freund:innen oder der ganzen Familie. Auf der rechten Seite findest du Felder mit lauter Sachen, für die wir besonders in dieser Jahreszeit dankbar sind: die ersten Frühlingsblumen, Vogelgezwitscher, der Biss in die erste Erdbeere in diesem Jahr. Sobald du etwas davon gesehen, gehört oder gemacht hast, darfst du

dieses Feld ankreuzen oder anmalen. Wenn mindestens eine Reihe – egal ob von links nach rechts, von oben nach unten oder schräg – voll ist, hast du gewonnen.

Alle, die bei der Kinderkirche am 10. April das ausgefüllte Bingo-Spiel mitbringen, erwartet ein kleiner Preis.

Wir wünschen dir und deiner Familie viel Spaß beim Spielen und freuen uns auf deinen Besuch!

9. Mai: Freiluftmesse

Etwas ganz Besonderes erwartet uns im Mai: ein Gottesdienst draußen in der Natur. Wo genau, wird jetzt noch nicht verraten, aber ihr erfahrt es bestimmt rechtzeitig – versprochen.

Und sonst noch:

Außerdem freuen wir uns in der Kinderkirche darüber, dass wir Menschen so unterschiedlich sind, fragen uns, was Glück eigentlich ist und rutschen mit Noah über den Regenbogen. Mit Palmbuschen und Musik läutet die Familienkirche am Palmsonntag die Osterwoche ein. Kommt und feiert mit uns!



Termine

06.03., 16:00 Uhr: Bunt macht froh
10.04., 16:00 Uhr: Glück
08.05., 16:00 Uhr: Noah und der Regenbogen

Termine

29.03., 10:00 Uhr: Palmsonntag
09.05., 19:00 Uhr: Freiluftmesse
Ort wird noch bekannt gegeben.



Regenbogen gesichtet



am See spaziert

draußen mit Freund:in gespielt



Gänseblümchen gefunden



frische Erdbeeren gekostet



Palmkätzchen erspäht



Steinfigur gebaut



Barfuß ums Haus gelaufen



warme Sonnenstrahlen gespürt



Hase gefüttert



Steinbilder gefunden



Schmetterling verfolgt



auf der Wiese mit Ball gespielt



selbst gebautes Boot im Bach schwimmen lassen



im Regen gesungen



2 Minuten die Natur belauscht



Baum abgemalt



Eis gegessen



Katze gestreichelt



schönen Stein entdeckt



Spirale aus Naturmaterialien gelegt



5 Wolkensfiguren gefunden



in frisch gemähtem Gras geschluppert



rote Tulpe gesehen



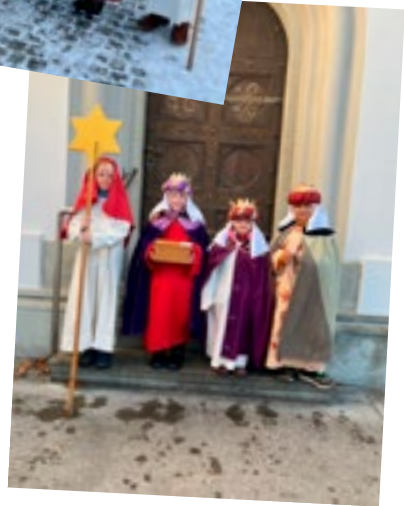
mit den Vögeln gezwitschert

STERNSINGER

Danke
allen Sternsinger:innen,
Helfer:innen,
Begleiter:innen und
Spender:innen
für 10.761,44 Euro!



INNEN 2026



TERMINE

LITURGISCHER TERMINKALENDER

NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag	18:00	Vorabendgottesdienst (ab 11. April wieder um 19:00 Uhr!) und
Sonntag	10:00	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian und anschließend Austausch über das Gehörte beim Apéro im Pfarrzentrum

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Montag	08:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Mittwoch	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Donnerstag	09:30	in der Kapelle des SeneCura Sozialzentrums „Haus in der Wirke“ (14-tägig)

UNSERE GEBETS-UND MEDITATIONSRUNDEN

Montag	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Dienstag	14:15	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Mittwoch	17:45	Christliche Zen-Meditation im Pfarrzentrum (nicht während der Schulferien)

MÄRZ 2026

Sonntag, 01. März	10:00	„STOP AMOL“-Gottesdienst der Firmlinge
Freitag, 06. März	16:00	Kinderkirche „Bunt macht froh“
	19:30	Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche Mariahilf in Bregenz (Fahrgemeinschaften ab Kirchplatz Hard)
Samstag, 14. März	18:00	Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Sonntag, 15. März	10:00	Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Mittwoch, 18. März	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im März
Freitag, 20. März	17:00	Gesprächs- und Austauschmöglichkeit zum Lesen des Johannesevangeliums mit Vikar Gerhard Mähr in der Sakristei
Sonntag, 29. März	10:00	Familienkirche am Palmsonntag, anschließend Kuchenverkauf der Firmlinge
PALMSONNTAG		
Montag, 30. März	07:00	Frühschicht zum Start in den Tag in der Sakramentskapelle
Dienstag, 31. März	07:00	Frühschicht zum Start in den Tag in der Sakramentskapelle

APRIL 2026

Mittwoch, 01. April	07:00	Frühschicht zum Start in den Tag in der Sakramentskapelle
	19:30	Beichtgelegenheit mit Pfarrer Erich Baldauf in der Sakramentskapelle
Donnerstag, 02. April	07:00	Frühschicht zum Start in den Tag in der Sakramentskapelle
GRÜNDONNERSTAG		
	19:00	Feier zum letzten Abendmahl, musikalisch gestaltet vom Chor St. Sebastian, in der Pfarrkirche
	20:00	„Mit Jesus am Ölberg wachen“ in der Sakramentskapelle



Freitag, 03. April KARFREITAG	07:00	Frühschicht zum Start in den Tag in der Sakramentskapelle
	15:00	Karfreitagsgottesdienst für Kinder, mitgestaltet von den Firmlingen Ratschen am Kirchplatz ab 14:40 Uhr
	19:00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit Kreuzverehrung in der Pfarrkirche, mitgestaltet von den Zivildienern
Samstag, 04. April KARSAMSTAG	07:00	Frühschicht zum Start in den Tag in der Sakramentskapelle
	17:00	Speisensegnung in der Pfarrkirche
Sonntag, 05. April OSTERSONNTAG	05:00	Feier der Osternacht
	10:00	Festtagsgottesdienst am Hochfest der Auferstehung des Herrn mit dem Chor St. Sebastian
Montag, 06. April OSTERSMONTAG	10:00	Festtagsgottesdienst am Ostermontag
Freitag, 10. April	16:00	Kinderkirche „Glück“
	17:00	Gesprächs- und Austauschmöglichkeit zum Lesen des Johannesevangeliums mit Vikar Gerhard Mähr in der Sakristei
Samstag, 11. April	10:00	Kirchenrallye der Erstkommunionkinder
	14:00	Kirchenrallye der Erstkommunionkinder
	19:00!	Vorabendgottesdienst
Samstag, 18. April ERSTKOMMUNION	09:00	Festtagsgottesdienst, musikalisch begleitet von Schüler:innen der MS Hard und Theresia Natter. Die Erstkommunionkinder werden von der Bürgermusik Hard durch den Ort begleitet.
	11:00	Festtagsgottesdienst, musikalisch begleitet von Schüler:innen der MS Hard und Theresia Natter. Die Erstkommunionkinder werden von der Bürgermusik Hard durch den Ort begleitet.
Sonntag, 19. April ERSTKOMMUNION	11:00	Festtagsgottesdienst, musikalisch begleitet von Schüler:innen der MS Hard und Theresia Natter. Die Erstkommunionkinder werden von der Bürgermusik Hard durch den Ort begleitet.
Mittwoch, 22. April	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im April

MAI 2026

Montag, 04. Mai	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet vom Chor St. Sebastian
Freitag, 08. Mai	16:00	Kinderkirche „Noah und der Regenbogen“
Samstag, 09. Mai	19:00	Familienkirche im Freien (nur bei Schönwetter, sonst in der Pfarrkirche)
Montag, 11. Mai	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
Donnerstag, 14. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT	10:00	Festtagsgottesdienst

TERMINE

FORTSETZUNG LITURGISCHER TERMINKALENDER

Montag, 18. Mai	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
Mittwoch, 20. Mai	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Mai
Sonntag, 24. Mai PFINGSTEN	10:00	Festtagsgottesdienst mit dem Chor St. Sebastian
Montag, 25. Mai PFINGSTEN	10:00	Festtagsgottesdienst am Pfingstmontag
	19:00	Maiandacht
Samstag, 30. Mai FIRMUNG	17:00	Festtagsgottesdienst mit Firmspender Abt Vinzenz Wohlwend, musikalisch gestaltet vom Ensemble „Modern Harmony“ aus Lustenau

PFARRLICHER TERMINKALENDER

MÄRZ 2026

Mittwoch, 04. März	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Samstag, 07. März	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Sonntag, 08. März	08:30 – 17:30	Eheseminar des EFZ im Pfarrzentrum
Dienstag, 10. März	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 11. März	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Samstag, 14. März	15:00	Kasperlinas im Pfarrzentrum
Montag, 16. März	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrzentrum
Mittwoch, 18. März	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Freitag, 20. März	19:00	„Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Samstag, 21. März	ganztags	Ministrantenausflug
Mittwoch, 25. März	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Freitag, 27. März	19:00	3. Themenabend der Firmlinge im Pfarrzentrum
Samstag, 28. März	10:00	Palmbuschenbinden mit den Firmlingen im Pfarrzentrum
Montag, 30. März	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Dienstag, 31. März	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

APRIL 2026

Dienstag, 07. April	19:00	2. Elternabend für die Erstkommunion 2026
Mittwoch, 08. April	09:00	Pfarrcafé „Osterspezial“ im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Dienstag, 14. April	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 15. April	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Freitag, 17. April	19:00	„Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Montag, 20. April	19:00	Reflexionstreffen der Gruppenleiter:innen der Erstkommunion im Pfarrzentrum
Mittwoch, 22. April	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Samstag, 25. April	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Dienstag, 28. April	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Donnerstag, 30. April	19:00	TANZ IN DEN MAI, Pfarrball mit Live-Musik im Pfarrzentrum

MAI 2026

Mittwoch, 06. Mai	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Samstag, 09. Mai	15:00	Kasperlinas im Pfarrzentrum
Dienstag, 12. Mai	14:30	Jass- und Spielenachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 13. Mai	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Samstag, 16. Mai	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Montag, 18. Mai	19:00	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrzentrum
Mittwoch, 20. Mai	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum
Freitag, 22. Mai	19:00	„Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich Baldauf im Pfarrzentrum
Samstag, 23. Mai	09:30	Gruppenstunde der Minis im Pfarrzentrum
Dienstag, 26. Mai	halbtags	Ausflug der Seniorenrunde
Mittwoch, 27. Mai	09:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
	09:00	Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz im Gruppenraum
	17:45	Christliche Zen-Meditation im Gruppenraum

TERMINE

VERSTORBENE

Wir trauern um:

Hedi Zimmermann, Jg. 1935
Gerd Kloos, Jg. 1943
Peter Podner, Jg. 1955
Elsbeth Tatarczyk-Welte, Jg. 1941
Hans Wolff, Jg. 1954
Celestino Martinez Blanco, Jg. 1949
Paul Wackerle, Jg. 1935
Dietmar Langer, Jg. 1959
Anneliese Holzschuster, Jg. 1947
Alfred Gmeiner, Jg. 1962
Rosa Meichenitsch, Jg. 1931
Josef Konrad, Jg. 1950
Elisabeth Kopf, Jg. 1944
Peter „Loe“ Lackner, Jg. 1966
Paul Künz, Jg. 1951
Anneliese Peter, Jg. 1938
Elsa Schertler, Jg. 1935
Stefan Matella, Jg. 1966
Burgl Bachmann, Jg. 1943
Josef Pecovnik, Jg. 1937
Adelreich Gehrler, Jg. 1939
Gertrud Bautz, Jg. 1933
Hermann Steurer, Jg. 1940
Johann Zwick, Jg. 1930
Wilfried Kolb, Jg. 1939

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Wir feiern üblicherweise jeden 3. Mittwoch im Monat den Jahrtags-gottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre des jeweiligen Monats.

Am Mittwoch, den 18. März um 19:00 Uhr,
gedenken wir der Verstorbenen des Monats März der letzten 5 Jahre.

Im März 2025 sind gestorben:
Josef Lamprecht
Hanni Sorrentino
Karl Siller
Johann Romagna
Paulina Lutz

Am Mittwoch, den 22. April um 19:00 Uhr,
gedenken wir der Verstorbenen des Monats April der letzten 5 Jahre.

Im April 2025 sind gestorben:
Herbert Wieland
Josef Gritschacher
Bruno Bonetti

Am Mittwoch, den 20. Mai um 19:00 Uhr,
gedenken wir der Verstorbenen des Monats Mai der letzten 5 Jahre.

Im Mai 2025 sind gestorben:
Nelda Mangold
Josef Bertsch
Hans Baschnegger
Franz Haltmeier
Hedwig Bundschuh
Margaretha Miko
Mara Brentigani
Maria Profanter
Leopoldine Ladinig
Roman Maier

Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.



Willi Blum **wb**
Dachdeckerei GmbH

Von uns gut überdacht

- Bedachungen aller Art
- Fassadenverkleidung
- Dachisolation
- Dachflächenfenster
- Kranarbeiten

office@dachdeckerei-blum.at - Im Schlätt 28 / 6873 Höchst - +43 5576 7533110

WM **BAUMANAGEMENT**

- Neubau
- Umbau
- Energieausweis
- Sanierung
- Planung
- Bauleitung

office@wm-baumanagement.at - Im Schlätt 28 / 6873 Höchst - +43 660 700 852 0

TAUFEN

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Leano Hämmerle
Lia Ponticelli
Carlo Santin

Die nächsten Tauftermine in unserer Pfarrkirche sind am:

Sonntag, 15. März um 14:00 Uhr

Sonntag, 05. April um 05:00 Uhr

Sonntag, 05. April um 10:00 Uhr

Montag, 06. April um 10:00 Uhr

Sonntag, 19. April um 14:00 Uhr

Samstag, 25. April um 15:00 Uhr

Sonntag, 10. Mai um 14:00 Uhr

Sonntag, 17. Mai um 14:00 Uhr

Sonntag, 24. Mai um 14:00 Uhr

Die Taufgespräche zur Vorbereitung finden nach individueller Terminvereinbarung etwa 10 Tage vor der Taufe statt.

Bitte kommt bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin ins Pfarrbüro, um euer Kind zur Taufe anzumelden und bringt **folgende Unterlagen** mit:

- die Geburtsurkunde,
- den Meldezettel des Kindes und
- eure Heiratsurkunde, wenn ihr als Eltern verheiratet seid,
- einen aktuellen Taufschein der Eltern und der Pat:innen von der Taufpfarre, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft wurden, und
- ein digitales Foto eures Täuflings.

SPENDEN

Für die Pfarre:

145,- von Waltraud Helmer

Zum Gedenken an Christine Schwärzler
150,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Gerd Kloos
250,- von Claudia und Christian Dorn

Zum Gedenken von Christian Brun
(für die Pfarrblatt-Arbeit)
20,- Euro von Hildegard Greussing

Zum Gedenken an Josef Konrad
200,- Euro von Edith Konrad

Zum Gedenken an Rosa Meichenitsch
200,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Stefan Matella
100,- Euro von der Trauerfamilie

Für den Pfarrhilfsfonds

(Unterstützung für Familien in Hard)

40,- Euro von Birgit Berger

400,- Euro von Paul Fehr

Zum Gedenken an Christine Schwärzler
150,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Fritz Helbock
100,- Euro vom Jahrgang 1949

In Gedenken an Paul Wackerle
100,- Euro vom Jahrgang 1935

Zum Gedenken an Peter Podner
70,- Euro von Ulli und Arnold Bereuter
170,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Annliese Peter
50,- Euro vom Jahrgang 1938
500,- Euro von der Trauerfamilie

Sammelergebnisse:

Hospiz Vorarlberg, Spenden aus
Konzert und Apéro 19.10.25:
1.726,46 Euro

Missio Weltmissionsopfer 2025:
450,00 Euro

Caritas Inlandshilfe im
November 2025:
1.098,53 Euro

Spenden Nikolausaktion
05./06.12.2025: 2.006,00 Euro

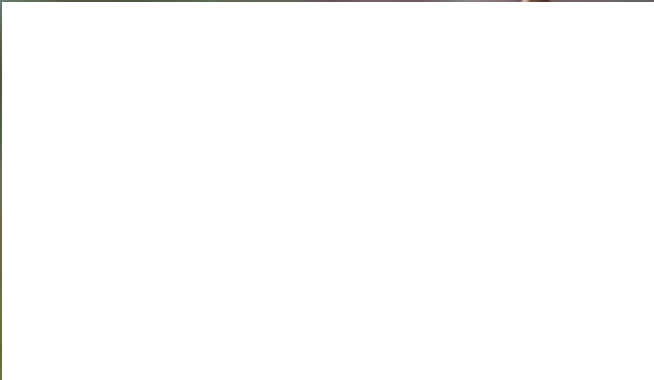
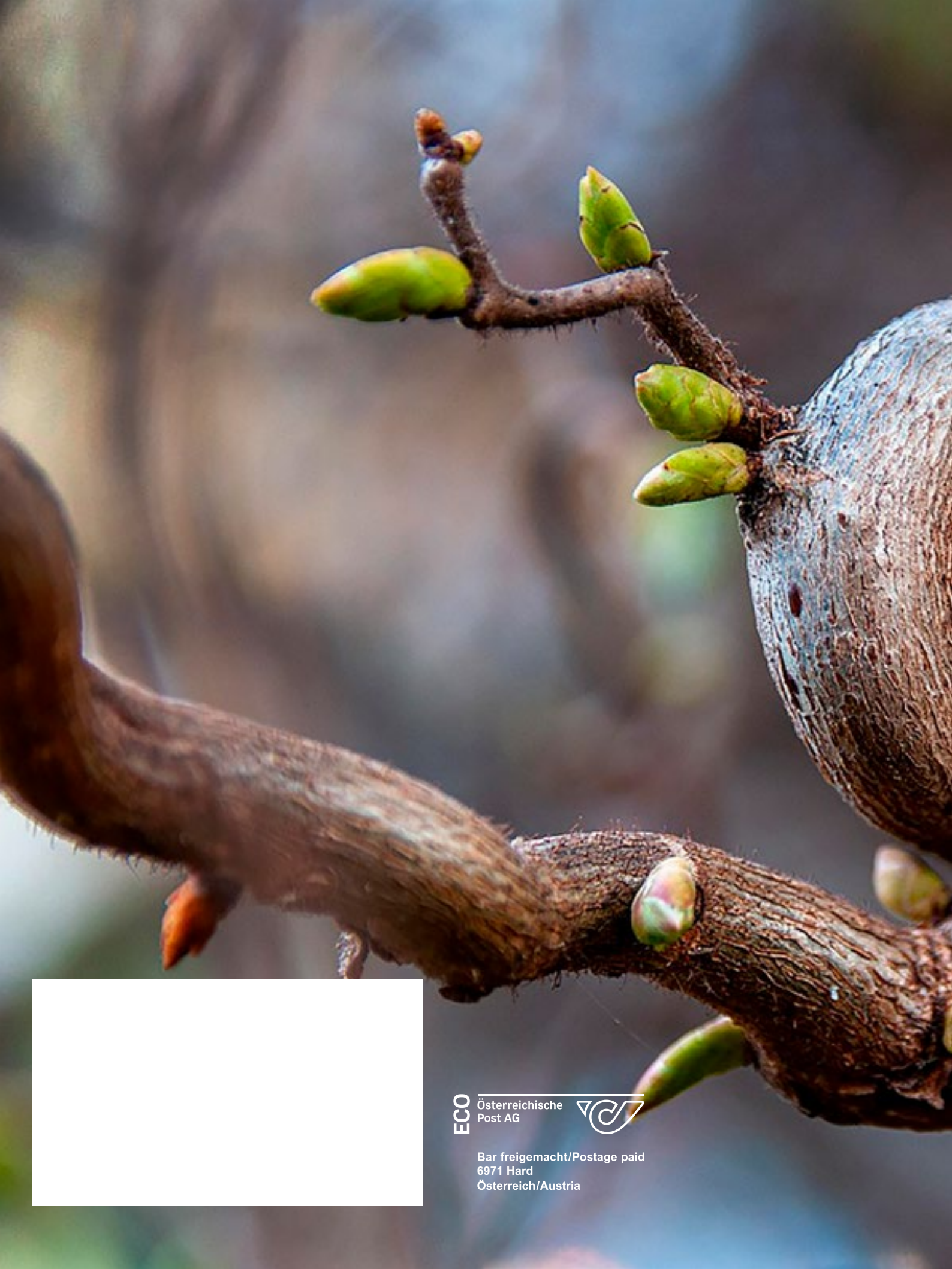
Bruder und Schwester in Not,
3. Adventssonntag:
911,63 Euro

Kinderhilfe Bethlehem,
Opfer der Christmette:
452,96 Euro

Missio Priestersammlung 06.01.2026:
421,72 Euro

Dreikönigsaktion 2026:
10.761,44 Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen, auch an diejenigen, die ihre Spende anonym tätigen!



ECO

Österreichische
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
6971 Hard
Österreich/Austria